

Erfahrungsbericht Poznan (Polen) Wintersemester 2020/21

Eine Woche vor dem Start meiner ersten Kurse fuhr ich mit der Bahn nach Poznan in Polen und wurde von meinem Erasmus-Buddy freundlich am Bahnhof empfangen. Nachdem ich mich in meinem Zimmer im Studentenwohnheim Eskulap eingerichtet hatte, konnten ich in den nächsten Tagen zusammen mit Kommilitonen die Stadt erkunden. Poznan besticht durch seine Seen in der direkten Umgebung, eine schöne Altstadt und sein gutes ÖPNV-Netz. Auch einen Wochenendausflug nach Krakau konnten wir machen und diese tolle Stadt bewundern. Von Krakau ist es außerdem nicht weit in die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und in Krakau selbst befindet sich das Schindler Museum. Der Besuch dieser beiden Orte war interessant und bedrückend zugleich und er stimmte uns nachdenklich und demütig.

Das Studium war Corona-bedingt von Online-Unterricht geprägt. Hierbei gab es große Unterschiede zwischen einzelnen Dozenten und aufgrund der hohen Stundenanzahl war dies teilweise sehr ermüdend. Der wenige Präsenzunterricht war da eine sehr willkommene Abwechslung. Da viele Patienten kein Englisch sprechen, mussten die Ärzte meistens übersetzen, was den Unterricht leider etwas umständlich machte. Sehr empfehlenswert war mein Gynäkologie-Praktikum in dem ich zwei Geburten und drei Kaiserschnitte sehen konnte und bei einem dabei sogar assistieren durfte. Ein weiteres Highlight war Emergency Medicine. Hier konnten wir im top ausgestatteten, neuen Medical Simulation Center der Universität Notfälle möglichst realitätsnah trainieren und im Anschluss videogestützt nachbesprechen.

Das Studentenwohnheim Eskulap ist zwar nicht ganz so modern, allerdings trotzdem empfehlenswert. Die meisten Erasmus-Studenten sind dort untergebracht und somit lernt man (nicht nur während Corona) hier am besten andere Studierende kennen. So konnten wir in einer bunt gemischten Gruppe viele lustige Abende mit Pizza und Gitarre verbringen.

Alles in allem war das Erasmus-Semester in Poznan trotz Corona eine tolle Erfahrung für mich. Ich konnte auf Englisch studieren und eine wunderbare Zeit mit vielen, tollen Menschen verbringen 😊